

Sechseck: 30 Jahre Airport Tegel

Flughafengebäude im französischen Sektor eröffnet – jetzt platzt er aus allen Nähten 20.10.04 BM



Genau 30 Jahren in Betrieb: Der Flughafen Tegel-Süd wurde als Sechseck konzipiert, um kurze Wege für die Passagiere zu ermöglichen

Foto: Ullstein

„Drive-in-Konzept“ der kurzen Wege für schnelle Abfertigung

wollten damals einen Flughafen mit kurzen Wegen bauen, und haben wir auch geschafft“, sagt Architekt Volkwin Marg. „Es war ein erstes Großprojekt“, erinnert er heute 68jährige, der 1965, ein Jahr vor dem Beginn der Planung für Tegel-Süd 1968 mit Gerhard von Gerkan und Partner das Architekturbüro „gmp“ gegründet hat. Die Idee „der kurzen Wege“ bestimmte denn auch die architektonische Gestaltung des Flughafengebäudes als sechs-seitiger Ring. Der Fluggast kann mit dem Auto in den Ring bis vor

das entsprechende Abfluggate vorfahren. „Dieses Drive-in-Konzept war damals neu und wurde mittlerweile auch schon oft kopiert“, sagt Marg und ergänzt, „daß wir damit den Weltrekord der schnellsten Abfertigung geschafft haben“. Von der dezentralen Straßenvorfahrt im Inneren des Sechsecks bis zum Check-in-Schalter müsse der Fluggast gerade mal 15 bis 30 Meter überwinden. „Vielflieger schätzen das heute noch“, sagt Marg. Der ursprünglich geplante U-Bahnhof für die Verlängerung der U7 sei damals leider abgelehnt worden. sg

Vom Raketenschießplatz zum modernen City-Airport

27. September 1930: Eröffnung des Raketenschießplatzes Tegel unter der Beteiligung des Wissenschaftlers Werner von Braun.

5. August 1948: Mit 2400 Metern Länge entsteht Europas längste Start- und Landebahn in nur zwei Monaten während der Berlin-Blokkade. Das erste Flugzeug, eine DC-4-Skymaster, landet am 5. November. Der Flughafen Tegel-Nord wird am 1. Dezember eröffnet.

2. Januar 1960: Aufnahme des zivilen Luftverkehrs.

1. Juli 1965: Ausschreibung eines Architekten-Wettbewerbs zum Bau

der neuen Flughafenanlage im französischen Sektor.

2. Juni 1969: Erster Spatenstich für Ausbau der Flughafen-Anlage von den Siegern des Wettbewerbs, den Architekten Gerkan, Marg und Nickels.

27. April 1970: Beginn der 1. Baustufe für Tegel Süd.

10. Juli 1973: Übergabe der auf 3000 Meter verlängerten nördlichen Start- und Landebahn.

23. Oktober 1974: Eröffnung von Tegel-Süd, der am 1. November mit Linien- und Charterflügen in Betrieb genommen wird.